

# macht und ableismus

Für die siebte Veranstaltungsreihe im Rahmen der sozialräumlich orientierten Prävention im Bezirk Wandsbek entschieden Elif Kaya und Nicki Ermer, macht- und diskriminierungs-sensible Perspektiven auf das Thema Inklusion zu vertiefen.

Den Auftakt machte Antje Barten, behinderte Antidiskriminierungsberaterin, mit dem Vortrag „Ableismus und sexualisierte Gewalt“. In diesem Zusammenhang fragte sie: „Welche Risikofaktoren müssen gesehen und bearbeitet werden, wenn beides zusammentrifft? Und welche Lösungsansätze gibt es?“

Die zweite Veranstaltung, "(dis)Ability and sexpositivity", gestalteten die angehenden Sexualwissenschaftler\*innen Verena Eder und Lio Riske. Sie betrachten sexpositive Pädagogik

als einen Baustein in der Prävention sexueller Gewalt im Kontext Behinderung. In der Online-Veranstaltung diskutierten Referent\*innen und Teilnehmer\*innen, welche Vorstellungen von Sexualität und Behinderung unseren Alltag prägen und wie eine sexpositive Pädagogik zur Prävention sexueller Gewalt beitragen kann.

Wir sind dankbar für die (selbst-)kritische Auseinandersetzung, die im Zuge der Veranstaltungsreihe angeregt wurde, und das große gezeigte Interesse. Gute Erfahrungen haben wir auch mit der Gebärdens- und Schriftdolmetschung gemacht, die wir zukünftig regelmäßiger einsetzen möchten – und nicht nur dann, wenn es explizit um Behinderung geht. Dank Spenden kann der Förderverein das ermöglichen.



In unserem Format "Machtfragen - Der Podcast über sexuelle Gewalt und das große Ganze" können Sie vergangene Vortragsreihen jederzeit online nachhören. Über den QR-Code gelangen Sie zu einer Übersicht aller Folgen und verfügbaren Plattformen.

**Förderverein Allerleirauh e.V.**  
Hammer Steindamm 44  
22089 Hamburg  
spenden@allerleirauh.de

## Spendenkonto

Förderverein Allerleirauh e.V.  
DE09 2005 0550 1239 1216 17  
Hamburger Sparkasse

## Fördermitglied werden

Möchten Sie sich mit uns nachhaltig für Mädchen\*, Frauen\*, nicht-binäre Personen und eine Zukunft ohne sexuelle Gewalt stark machen? Werden Sie Fördermitglied!  
[www.allerleirauh.de/spenden](http://www.allerleirauh.de/spenden)

## Spenden mit Paypal



Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zum Paypal-Spendenformular.



# 871

Beratungskontakte

# 240

Fachberatungen

# 142

Fortbildungsteilnehmer\*innen

# 278

Mädchen\* in Schulprojekten

## BERICHT ÜBER DAS JAHR 2022

# FÖRDERVEREIN allerleirauh.



# inklusion – ein zwischenstand

Wir wollen inklusiver werden: Das ist Motto bei Allerleirauh. 2022 hat das Team an zwei Inklusions-Fortbildungen teilgenommen, um die interne Reflektion anzustoßen. In allen Arbeitsbereichen hat die Sensibilisierung für das Thema konkrete Veränderungen angestoßen:

Bei der Bekanntmachung unserer Angebote kommunizieren wir mögliche Zugangsbarrieren und welche Abhilfe wir anbieten.

Dank Kooperationen mit MiMi Hamburg und Handarbeit können wir Beratungsgespräche mit Sprachmittler\*innen anbieten, die auch genutzt werden.

In unseren Workshops, auch mit Schüler\*innen, stellen wir uns mit Pronomen vor und laden Teilnehmende ein, das ebenfalls zu tun.

Die Auseinandersetzung mit Macht und Ableismus wurde zum Fokusthema der diesjährigen

Veranstaltungsreihe. Die Online-Workshops wurden von Gebärdendolmetscherinnen begleitet.

Diese Punkte stehen beispielhaft für einen strukturellen Wandel, der spürbar ist und von dem wir und unsere Zielgruppen bereits jetzt profitieren. Die Kosten, die in diesem Zusammenhang entstanden sind, hat der Förderverein übernommen und so diese Entwicklung ermöglicht.

**INKLUSION BEDEUTET FÜR UNS...**

## neu: barrierearmes wc

Das Jahr begann mit einer Baustelle: Im Januar ließen wir unsere zwei abgetrennten, sehr schmalen WC-Kabinen einreißen und stellten an deren Stelle ein großes barrierearmes WC und ein schmales Ausweich-WC für unser Personal.

Die Planung, Koordination der Gewerke und Umsetzung war ein ziemlicher Kraftakt neben unserem Alltagsgeschäft. Wir haben uns dabei fachlich vom Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg beraten lassen und sind erleichtert, nun endlich zugänglichere Sanitäranlagen vorzuhalten.



# das grundgerüst

Am liebsten berichten wir ja von neuen Projekten – an Bedarfen und Ideen mangelt es nicht. Doch mindestens genauso wichtig ist uns, zu zeigen, dass der Förderverein kein Bonus, sondern Grundgerüst unserer Beratungsstelle ist. Ohne Ihre Spenden würde unsere Arbeit nicht funktionieren. Allen voran sind es diese Angebote, in denen Ihre Spenden langfristig wirken:

### Telefonische Erreichbarkeit

Für Ratsuchende ist es wichtig, dass wir im richtigen Moment erreichbar sind. Niemand möchte einem Anrufbeantworter erzählen, was man vorher noch keinem Menschen anvertraut hat. Daher haben wir unsere telefonische Erreichbarkeit von 12 auf 24 Stunden in der Woche erweitert.

### Beratung und Prävention für Mädchen\* und Frauen\* mit Behinderung

Mädchen\* und Frauen\* mit Behinderung sind überdurchschnittlich häufig von sexueller Gewalt betroffen – haben es aber viel schwerer, Hilfe zu bekommen, als Betroffene ohne Behinderung. Daher finanziert der Förderverein ein spezialisiertes Beratungs- und Präventionsangebot bei Allerleirauh.

### Laufende Kosten

Fortbildungen, Software-Lizenzen, Reinigung, Büroausstattung – die Stadt finanziert davon nur einen kleinen Teil, der oft nicht einmal für das Nötigste reicht. Der Förderverein ist auch hier unverzichtbar.

### Gutscheine für juristische Erstberatung

Nach erlebter sexueller Gewalt stellt sich oft die Frage nach einer Strafanzeige. Allerleirauh begleitet Betroffene beim Abwägen der emotionalen Fragen, kann und darf aber keine juristische Beratung anbieten. Dank Spenden können wir Betroffenen Gutscheine für eine solche Beratung bei Rechtsanwält\*innen ausgeben.

### Fundraising und Social Media

Ganz grundsätzlich: Ohne Kommunikation finden weder Betroffene noch Spenden ihren Weg zu uns. Dass wir auf Social Media aktiv sind und mit Fundraising unsere Arbeit sichern, erfordert Zeit und damit Geld. Ein Teil der Spenden fließt daher in Personalkosten für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit.

## wir danken für euren support

GENUI

  
roterkeil.net  
Hoffnung für missbrauchte Kinder.

  
45°  
fortyfive degrees  
soul club

  
Haspa  
Hamburger Sparkasse

  
GUT FÜR  
HAMBURG

  
CMS Stiftung

  
Stiftung  
Esperanza